



Anfahrt:

- **mit der Bahn:** ab Hauptbahnhof mit den Linien S1, S2, S3 Richtung Vaihingen, Flughafen, Filderstadt oder Herrenberg bis Haltestelle Universität

- **mit dem PKW:** ab Autobahnkreuz Stuttgart Stadtautobahn Stuttgart (A 831 bzw. B 14) bis Ausfahrt Universität

*= Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 und § 13 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten (BodSchASUVO)

AQS
Analytische Qualitätssicherung
Baden-Württemberg

Lehrgang IV für Probennehmer*

Bodenprobennahme bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

VEGAS
Versuchseinrichtung zur
Grundwasser- und Altlastensanierung
IWS
Universität Stuttgart



in Zusammenarbeit mit der
**Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg**

im Auftrag des
Ministeriums für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Donnerstag, 10. März 2022

Ort:
Hörsaal V57.06, Naturwissenschaftliches
Zentrum der Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart

Für den **Lehrgang IV für Probennehmer – Bodenprobennahme bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen** am 10. März 2022 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an:

Titel.....Name.....Vorname.....
 Institution/Firma.....
 Straße.....
 PLZ/Ort.....
 E-Mail:.....Tel:.....

Ich willige ein, dass meine o.g. Daten gespeichert und genutzt werden um mich über künftige Veranstaltungen des Lehrgangs für Probennehmer zu informieren

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden von VEGAS ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

.....
 Ort, Datum, Unterschrift

IWS/VEGAS
Universität Stuttgart
z.Hd. Frau R.Häckl
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart

Motivation

Zur Beurteilung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen müssen oft Bodenproben entnommen und chemisch-physikalisch untersucht werden. Nur selten kann auf eine Probennahme verzichtet werden. Es hat sich gezeigt, dass durch Fehler bei der Probennahme erhebliche Verluste oder zusätzliche Einträge von Analyten verursacht werden können. Diese sind später kaum mehr erkennbar und können erhebliche Fehleinschätzungen der Situation nach sich ziehen. Aus diesem Grund muss bei der Entnahme von Proben ebenso sachgerecht und sorgfältig vorgegangen werden wie bei der späteren Analyse.

Der Lehrgang vermittelt das Fachwissen für die sachgerechte und qualitätsgesicherte Entnahme von Bodenproben aus Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen als Grundlage für die Beurteilung des Wirkungspfads Boden - Grundwasser.

Es werden die aktuellen Regelwerke, das Fachwissen zur sachgerechten Probennahme und die dazu erforderlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 17.07.1999 in Theorie und Praxis vermittelt.

Der Kurs wendet sich an Personen, die die Entnahme von Bodenproben planen, ausschreiben, durchführen und bewerten. Schwergewicht bildet jedoch die praktische Vorgehensweise am Ort der Probennahme. Es werden das erforderliche Hintergrundwissen und die praktische Vorgehensweise in Form von Gruppenübungen vermittelt.

Lehrgangsteiter: J. Stark
LUBW, Karlsruhe

Programm Lehrgang IV:

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik

J. Stark, LUBW Karlsruhe

09.30 Uhr Bodenbildung, Systematik der Bodenbeschreibung

Dipl.-Geogr. A. Matheis
André Matheis GeoConsult,
Thaleischweiler-Fröschen

10:00 Uhr Schadstoffverhalten im Boden und Anforderungen an die Probennahme

Dr.-Ing. N. Klaas,
VEGAS, Universität Stuttgart

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr Einführung in das technische Regelwerk, Arbeitsschutz, Geräte zur Probennahme, Video-Aufnahmen

J. Stark, LUBW, Karlsruhe

11.30 Uhr Einsatzplanung und Probengewinnung - Wirkungspfad: Boden-Grundwasser

Dipl.-Geol. S. Denzel,
dplan GmbH, Karlsruhe

12.00 Uhr Probenbehandlung nach BBodSchV, Schnittstelle zum Labor, Probenkonservierung, Qualitätssicherung bei der Probennahme

A. Kirchner,
Berghof Analytik+ Umweltengineering
GmbH, Tübingen

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Gruppenübungen (alternierend in Gruppen):

- Profil- und Bohrkernansprache,
- Probengewinnung, Demonstration Direct-Push
- Gerätedemonstration zur Bodenprobengewinnung
- Schriftliche Prüfung

Abschlussdiskussion, Ende gegen 16.30 Uhr

Anmeldung:

Bis zum 27. Februar 2022 nur schriftlich mit anhängendem Abschnitt oder per Fax (0711/685-67020) oder per E-Mail (vegasinfo@iws.uni-stuttgart.de).

Es werden nur 50 Teilnehmer/innen zugelassen.

Teilnehmergebühr:

250,- Euro
zahlbar nach Erhalt einer Rechnung.

Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Rücktritt bis zum 27. Februar 2022 kann eine Gebühr von 25,- Euro erhoben werden, bei späterem Rücktritt wird die volle Gebühr fällig.

Bei bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer/in eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme.

Telefonische Auskünfte:

Frau R. Häckl: 0711/685-64717